

Punzen: Österreich von 1824 bis heute

Amtliche Feingehaltspunzen 1824 - 1866

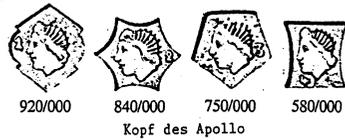
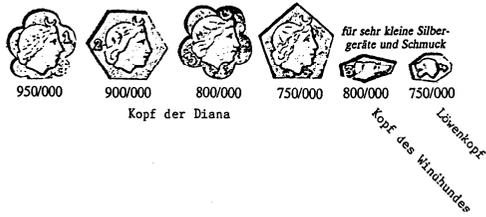
Silber:
13 LOT
812,5/1000
Jahr: 1838
H bedeutet Graz



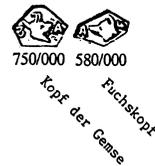
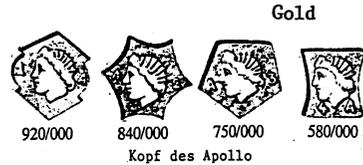
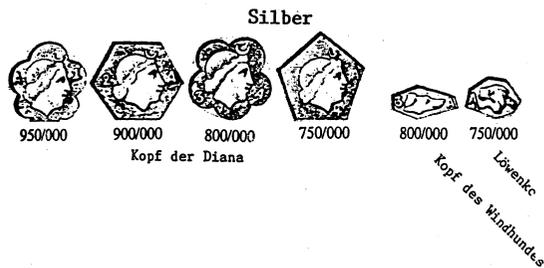
Gold:
A1 326/1000
A2 545/1000
A3 767/1000



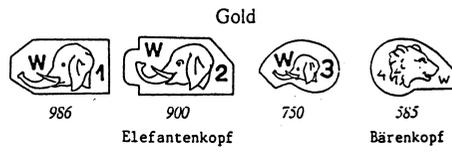
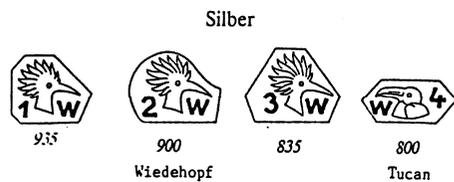
Amtliche Feingehaltspunzen 1.1.1867 - 31.5.1872



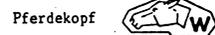
Amtliche Feingehaltspunzen 1.4.1872 - 1.5.1922 (ident wie vorher, jedoch mit A)



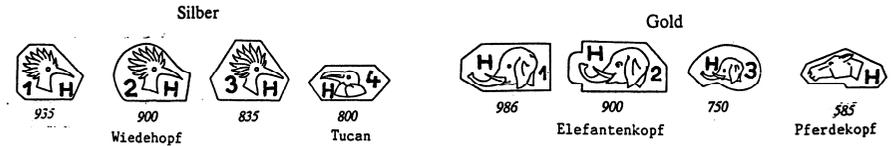
Amtliche Feingehaltspunzen 2.5.1922 - 14.8.1939 und 25.7.1946 bis heute



Ab 3.8.1925 statt Bärenkopf



Amtliche Feingehaltspunzen vom 15.8.1939 - 9. 1944



Platin und gemischte Ware bis heute



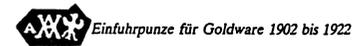
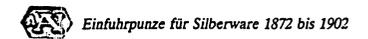
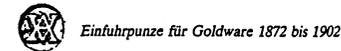
Für inländische Gold-Silber gemischte Waren, wenn mindestens 20% Gold dabei verwendet wurden, galt von 1922-1925 der Kopf des Walrosses; ab 3. August 1925 trat an dessen Stelle der Reiherkopf.



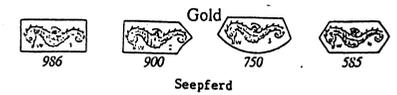
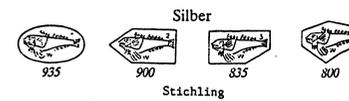
Gold und Silber



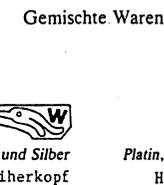
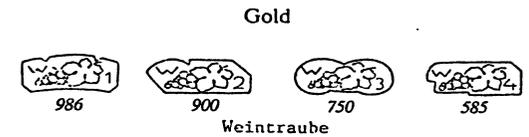
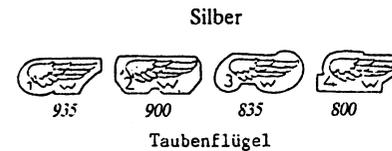
Ausländische Erzeugnisse



2.5.1922 - 2.8.1925



3.8.1925 - heute



Rechts: Drittelgold
Mit dieser Punzierung darf dieses Gold weiterverkauft werden.

